

Abklärungen sexuell übertragene Infektionen

Allgemeine Informationen

1. Für wen ist diese Abklärung sinnvoll?

Diese Abklärungen sind für alle sinnvoll, die einen „Check-Up“ für sexuell übertragene Infektionen machen möchten, also letztlich für alle sexuell aktiven Personen.

2. Ich habe Symptome (Ausfluss, Juckreiz, Brennen). Kann ich auch zum Checkup kommen?

Bei Symptomen ist zwar ein allgemeiner Check-Up möglich, wir empfehlen aber eine zusätzliche ärztliche Sprechstunde zum Abklären, welche Tests sinnvoll sind.

3. Ich hatte eine sexuelle Situation vor mehr als 48h und möchte nun abklären, ob ich mich angesteckt habe. Wie lange muss ich warten?

Das kommt auf die Infektion an. Wir empfehlen, einen Check-Up ca 6 Wochen nach der Risikosituation durchzuführen. Dies vor allem, weil der HIV-Test erst nach 6 Wochen eine HIV-Infektion zuverlässig ausschliessen kann.

4. Ich hatte eine sexuelle Situation vor weniger als 48h und möchte nun abklären, ob ich mich angesteckt habe. Was soll ich tun?

Das Wichtigste in dieser Situation ist, rasch abzuklären, ob Sie für eine sogenannte Postexpositionsprophylaxe PEP (Medikamente zur Verhinderung einer HIV-Ansteckung) in Frage kommen.

Als Orientierung können Sie [hier](#) einen kleinen Check machen, ob in ihrer Situation grundsätzlich eine PEP empfohlen ist. Falls eine PEP empfohlen ist – und auch in allen Zweifelsfällen –, melden Sie sich rasch als möglich im Ambulatorium (058 636 24 60) oder ausserhalb der Öffnungszeiten beim Notfallzentrum (058 636 99 99).

Je rascher mit der PEP begonnen werden kann, desto besser. Bereits nach 6–8 Stunden sinken die Erfolgchancen. Später als 48h nach der Risikosituation ist es in der Regel nicht mehr sinnvoll, mit einer PEP zu beginnen.

Anmeldung

5. Wie kann ich mich melden für die Tests?

Sie müssen sich nicht anmelden. Sie können für einen anonymen Check einfach während den Öffnungszeiten vorbeikommen. Es kann aber je nach Personenaufkommen zu Wartezeiten kommen.

Bei Abklärungen mit Erfassung ihrer Daten und Abrechnung über Krankenkasse: Hier ist unser administrativer Aufwand grösser. Deshalb machen wir das nur mit Termin. Bitte melden Sie Sich unter 058 636 24 60.

6. Was sind die Öffnungszeiten?

Sie können sich von Montag bis Freitag im Ambulatorium zwischen 08.00 Uhr und 11:45 Uhr und zwischen 12.45 Uhr und 16:30 Uhr für einen Test melden.

7. Muss ich etwas vor den Tests beachten?

Für den Penisabstrich ist es ideal, wenn Sie in den zwei Stunden vorher kein Urin gelöst haben. Ausserdem empfehlen wir Ihnen, Ihren Impfausweis mitzubringen.

Anonym oder mit Namen?

8. Was bedeutet eine „anonyme Abklärung“?

Das bedeutet, dass wir weder Ihren Namen noch sonstige Personalien von Ihnen aufnehmen. Sie erhalten eine Nummer, unter dieser werden dann die Abklärungen durchgeführt. Eine anonyme Abklärung kann nicht über die Krankenkasse abgerechnet werden. Sie müssen diese vor Ort bar oder mit Karte bezahlen.

(Bitte beachten Sie bei der Syphilis:*

Anonyme Syphilistests können wir nur Personen anbieten, die noch nie eine Syphilis hatten. Denn hier reicht in erster Linie ein Suchtest und der findet in unserem Labor statt.

Hingegen müssen wir Proben von Personen, die früher schon einmal eine Syphilis hatten, in ein externes Labor schicken. Denn hier reicht ein Suchtest nicht. Deshalb können wir einen Syphilistest bei Personen, die früher schon einmal Syphilis hatten, nur bei „Abklärung mit Erfassung der Daten“ anbieten.)

9. Was bedeutet eine „Abklärung mit Erfassung der Daten“?

Das bedeutet, dass wir ihre Personalien (Namen, Adresse, Geburtsdatum, Krankenkasse) aufnehmen. In unserem Klinikinformatiksystem wird ein Patientendossier erstellt. Hier ist unser administrativer Aufwand grösser. Deshalb machen wir diese nur mit Termin. Bitte melden Sie Sich unter 058 636 24 60.

Wir halten uns auch bei „Abklärung mit Erfassung der Daten“ an das Patientengeheimnis und geben ohne Ihr Einverständnis keine Informationen weiter. Diese Untersuchungen können über Ihre Krankenkasse abgerechnet werden. Die Krankenkasse zahlt aber nur diejenigen Kosten pro Jahr, die über Ihre Franchise hinausgehen.

Kosten

10. Wieviel kosten die Abklärungen?

Grundtaxe	CHF 50.–
Allgemeiner Check: HIV, Chlamydien/Gonokokken, Syphilis*	CHF 70.–
HIV	CHF 20.–
Chlamydien/Gonokokken (Abstrich)	CHF 50.–
Hepatitis C	CHF 20.–
Hepatitis B	CHF 20.–
Syphilis*	CHF 30.–

(* Bitte beachten Sie bei der Syphilis:

– Anonyme Syphilistests können wir nur Personen anbieten, die noch nie eine Syphilis hatten. Denn hier reicht in erster Linie ein Suchtest und der findet in unserem Labor statt.

– Hingegen müssen wir Proben von Personen, die früher schon einmal eine Syphilis hatten, in ein externes Labor schicken. Denn hier reicht ein Suchtest nicht. Deshalb können wir einen Syphilistest bei Personen, die früher schon einmal Syphilis hatten, nur bei „Abklärung mit Erfassung der Daten“ anbieten.)

– Aertzliche Konsultation ½ Std. CHF 50.–

Ein allgemeiner Check kostet 50.– Grundtaxe plus 70.– für die Tests, also 120.–.

Falls Sie nur einen HIV-Test wollen, kostet dies 50.– Grundtaxe plus 20.– für den Test, also 70.–.

Arten der Abklärungen/Ablauf

11. Ich kenne diese Infektionen nicht im Detail. Wie finde ich heraus, welche Abklärung für mich sinnvoll sind?

Wir teilen Ihnen gerne bei der Anmeldung einen Fragebogen aus, den Sie ausfüllen können und der Ihnen hilft, herauszufinden, welche Abklärungen bei ihnen empfohlen sind. Sie können diesen ausfüllen und anhand unserer Empfehlung entscheiden, welche Tests Sie machen lassen wollen.

Der Fragebogen ist auf Papier. Sie müssen keinen Namen draufschreiben, und er wird anschliessend vernichtet.

12. Wie läuft die Testabnahme ab?

Die Analysen zu HIV, Hepatitis C, Hepatitis B und Syphilis werden aus dem Blut gemacht. Dazu nimmt Ihnen eine Pflegeperson Blut aus einer Vene.

Die Analysen zu Chlamydien/Gonokokken werden aus Abstrichen gemacht. Dazu erhalten Sie eine Anleitung und können selbstständig auf dem WC die Abstriche vornehmen.

Es sind drei Abstriche: 1. aus dem Rachen, 2. vom Anus (After) und 3. Penis oder Vagina (Scheide), je nach dem welches Geschlechtsorgan Sie haben.

13. Was ist mit der ärztlichen Sprechstunde, falls ich eine möchte?

Unsere Ärztinnen sind zwar anwesend, aber nicht immer verfügbar und haben oft einen vollen Terminkalender. Falls Sie eine ärztliche Sprechstunde möchten, beurteilen wir die Dringlichkeit nach medizinischen Kriterien. Bei medizinisch dringenden Anliegen (z.B. weniger als 48 Stunden seit einer Risikosituation) versuchen wir, noch gleichentags Ihnen eine Sprechstunde zu organisieren.

Bei nicht dringenden Anliegen, z.B. Wunsch nach einer PrEP oder Impfberatung, geben wir Ihnen einen Termin.

Wir können ein Erstgespräch (30 Min) anonym anbieten und bar abrechnen. Sprechstunden, die länger dauern, oder Folgetermine können leider nicht mehr anonym angeboten werden, sondern wird normal über die Krankenkasse abgerechnet. Wir halten uns aber strikt an das Arztgeheimnis und geben ohne Ihr Einverständnis keine Informationen weiter.

Resultate

14. Wann kommt das Resultat?

Bei einer Probeentnahme am Morgen vor 11.45 haben Sie das Resultat noch am gleichen Tag, ungefähr 3 Stunden später. Bei einer Probeentnahme am Nachmittag, haben Sie das Resultat am nächsten Werktag ab 9.00.

15. Wie erhalte ich das Resultat?

Sie erhalten eine Telefonnummer, auf der Sie sich nach dem Resultat erkundigen können. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Resultate auch schriftlich zu.

16. Was bedeutet „positiv“ oder „negativ“ bei diesen Tests?

Wenn ein Test „anzeigt“, also bei Ihnen Antikörper oder Bestandteile der Infektionserreger gefunden werden, spricht man von einem „positiven“ Testresultat. Das kann für die betroffene Person verwirrend und auch befremdend sein, denn für sie ist dies ein negativer Bescheid mit allenfalls auch weitreichenden Folgen im Alltag. Entsprechend spricht man umgekehrt von einem «negativen Testresultat», wenn keine Antikörper oder Bestandteile gefunden werden.

17. Was passiert, wenn in einem Test etwas gefunden wurde, er also „positiv“ ausfällt?

Wir teilen Ihnen dies am Telefon mit und bieten an, dass Sie das mit einer Ärztin besprechen können. Wir geben eine Empfehlung ab für die nächsten Abklärungsschritte.